

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Die
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 21.

Leipzig, Mittwoch den 27. Januar.

1869.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Dunkelberg in Heiligenstadt.

836. **Schneiderwirth, J. D.**, Geschichte der Insel Rhodus nach den Quellen bearb. gr. 8. 1868. Geh. 27 N \mathcal{A}

Ehlers in Einbeck.

837. **Rnauer, M.**, hundertjähriger Haus-Kalender von 1850 bis 1950. Neueste Aufl. 8. Geh. 7 N \mathcal{A}

838. **Müller-Ehrenkranz**, verbesserter. 8. Geh. 4 N \mathcal{A}

839. **Punktir-Kunst**, verbesserte. 16. Geh. 2 N \mathcal{A}

840. **Zimmermannsprüche** f. Meister u. Gesellen. Neueste Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Fasch & Fric in Wien.

841. **De la responsabilité dans la guerre.** gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

Gestewitz in Düsseldorf.

842. **Blume, W.**, Kubik-Tabelle f. runde Hölzer nach dem Meter-System. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br.

843. **Dupanloup, F.**, üb. das nächste allgemeine Concil. Autorisirte Uebersetzg. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Röppen in Berlin.

844. **Saphir, A.**, Maria, die verfolgte Unschuld od. Engel u. Teufel. Historisch-romantische Erzählg. 7-10. Hft. gr. 8. à 3 N \mathcal{A}

Mittler & Sohn in Berlin.

845. **Colomb, v.**, Betrachtungen üb. die Führung der Cavallerie. 2. m. e. Nachtrag verb. Ausg. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{A}

846. **Schrötter I., v.**, Leitfaden f. den Unterricht in der Geschichte u. Geographie f. Unteroffizier- u. Regiments-Schulen. 8. Geh. * 3 N \mathcal{A}

Neuburger Jun. in München.

847. † **Kunst- u. Gewerbefreund**, der Münchener. Abth. f. Gürtler, Gold- u. Silberarbeiter. Hrsg. v. G. Schneider. 2. Pfg. Fol. 12 N \mathcal{A}

Palm & Enke in Erlangen.

848. **Seuffert's, J. A.**, Blätter f. Rechtsanwendung zunächst in Bayern. 34. Jahrg. 1869. Nr. 1. 8. pro cpl. * 2 \mathcal{A}

Stelner'sche Buchh. in Winterthur.

849. **Zeitstimmen** aus der reformirten Kirche der Schweiz. Red.: H. Lang. 11. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * $1\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Steinhauser in Prag.

850. **Isabella Španělská.** Historický román. Sešit 2. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Zum 150jährigen Jubiläum des Hauses Breitkopf & Härtel in Leipzig. *)

Am 27. d. Mts. feiert das berühmte Etablissement von Breitkopf & Härtel in Leipzig das 150jährige Jubiläum seines Bestehens. Viele unserer Leser werden es uns gewiß Dank wissen, wenn wir ihnen bei dieser seltenen Feier Gelegenheit geben, in das weitangelegte und interessante Geschäft der hochangesehenen Firma einen wenn auch nur flüchtigen Blick zu werfen.

Das Geschäft wurde im Jahre 1719 von Bernhard Christoph Breitkopf aus Klausthal gegründet und bestand anfänglich nur aus einer Buchdruckerei. Einzelheiten über die Thätigkeit des Begründers kennen wir nicht, doch wissen wir, daß er bald eine Schriftgießerei und einen Buchhandel mit dem ersten Unternehmen verband. Die genannten drei Geschäftszweige gingen im Jahre 1745 an den Sohn Bernhard Christoph's, Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, über, welchem hohe Verdienste für immer einen Ehrenplatz in der Geschichte der Buchdruckerkunst und nicht weniger der Musik sichern.

Die deutschen Typen waren nämlich mit der Zeit so geschmack-

los geworden, daß sie in Gefahr kamen, von den lateinischen gänzlich verdrängt zu werden, und wir danken die Erhaltung der deutschen Schrift besonders Breitkopf, der ihr nach Albrecht Dürer'schen Prinzipien eine schöne Form gab, sodaß sie wieder als verwendbar anerkannt wurde. Sein Augenmerk war aber auch mit Erfolg auf die Verbesserung anderer typographischer Gegenstände, z. B. der Schriftmasse, gerichtet, und seine Schriften: „Ueber die Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst“ sowie der „Versuch, den Ursprung der Spielfarten, die Einführung des Leinwandpapiers und den Anfang der Holzschneidekunst in Europa zu erforschen“, lassen Breitkopf als einen talentvollen, kenntnißreichen Mann erkennen.

Von größter Tragweite war aber seine Erfindung, Noten mit beweglichen Typen zu setzen, welche etwa in das Jahr 1750 fällt. Wer die musikalischen Schriften aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts nicht kennt, bekommt leicht einen Einblick in die Mangelhaftigkeit des damaligen Notendruckes aus Bemerkungen musikalischer Schriftsteller jener Periode. So erinnert Heinichen in seiner Anweisung zum Generalbaß (1728) den geneigten Leser, „daß die doppelt geschwänzten Noten nicht können gesetzt werden, an deren Stelle ein NB. gesetzt worden“. Ähnliche Klagen kommen noch mehrere Jahrzehende später vor, und es konnte deshalb wohl als ein Ereignis

*) Mit gefälliger Erlaubniß des Hrn. Verlegers aus der „Illustrirten Zeitung“ abgedruckt.

Sechsunbdreißigster Jahrgang.

nitz angesehen werden, als im Jahre 1755 ein „Sonnet auf das von Ihrer königlichen Hoheit, der Churprinzessin zu Sachsen, selbst gefertigte, in Musik gesetzte und abgesungene Pastorell „Il trionfo della fedeltà“, nach dem neuen System gedruckt aus der Breitkopf'schen Officin hervorging.

Die Herstellung von Musikalien wurde seitdem von der Firma in großem Maßstabe betrieben, und zwar waren es hauptsächlich die Werke von Philipp Emanuel Bach, Leopold Mozart, Graun, Rolfe, Hiller, welche noch unter der Leitung Gottlob Immanuel Breitkopf's der Oeffentlichkeit übergeben wurden. Auch der Musikalienhandel verdankt mancherlei dem nach vielen Richtungen hin bedeutenden Manne, der im Jahre 1794 vom Leben abgerufen wurde.

Ihm folgte sein Sohn Christoph Gottlob, der bald darauf Gottfried Christoph Härtel (geboren zu Schneeberg 1763) als Theilhaber aufnahm und mit ihm das Geschäft unter der noch jetzt bestehenden Firma Breitkopf & Härtel fortführte. Auch unter dieser Leitung fanden beide Richtungen des Geschäfts, die künstlerische wie die technische, sorgfältige Pflege und wesentliche Erweiterungen. Der Musik-Druck konnte den steigenden Anforderungen des Zeitgeschmacks nicht mehr genügen, und die technischen Anstalten wurden deshalb durch eine Zinndruckerei vermehrt, welcher bald eine Steindruckerei folgte. Das Entstehen der Pianofortefabrik fällt gleichfalls in diese Periode. Der Schwerpunkt geschäftlicher Thätigkeit lag aber in der Ausdehnung des Musikalienverlags, für welchen hochbedeutende Werke gewonnen wurden. Es muß einer ausführlichen Darlegung vorbehalten bleiben, die Verdienste recht zu würdigen, welche Breitkopf & Härtel sich damals um die Kunst erwarben; wir wollen hier nur auf die Schwierigkeiten hinweisen, welche sich der Veranstaltung von Gesamtausgaben der Werke von Mozart und Haydn, auch Clementi und Duffel entgegenstellten.

Christoph Gottlob Breitkopf starb im Jahre 1800, nachdem er noch die Anfänge eines Unternehmens von weittragender Bedeutung hatte entstehen sehen, der „Allgemeinen musikalischen Zeitung“, welche im October 1798 von der Firma ins Leben gerufen wurde. Der Einfluß dieser Zeitung auf die musikalischen Zustände Deutschlands war besonders unter der Redaction von Friedrich Rochlitz und G. W. Fink ein großer und, wenn man sich vergegenwärtigt, daß sie in wichtigen Zeitperioden, z. B. von 1806 bis 1816, die einzige Zeitung war, welche ausschließlich musikalischen Interessen diente, und daß sie also allein ein zusammenhängendes Bild damaliger musikalischer Zustände gibt, so stimmt man gern damit überein, „daß diese Zeitung auf immerwährende Zeiten ein Magazin der Kunstgeschichte für alle kommenden Literatoren der Musik sein wird“. Die „Allgemeine musikalische Zeitung“ bestand bis Ende des Jahres 1848; sie überlebte ihren Gründer, Gottfried Christoph Härtel, dessen Tod im Jahre 1827 erfolgte.

Das Geschäft ging in seinem ganzen Umfange an zwei Söhne und zwei Töchter desselben über, in deren Besitz es sich noch heute befindet. Erstere, welchen die Führung obliegt, sind Dr. jur. Hermann Härtel, geboren am 27. April 1803, früher Stadtrath und Secretär des Buchhändlervereins, bekannt als bedeutender Kunstkennner und durch seine Verdienste bei Gründung und Leitung des Kunstvereins und der Verwaltung des Leipziger Museums, und Raymond Härtel, geboren am 9. Juni 1810, derzeitiger Vorsitzender des Leipziger Buchhändlervereins und der Genossenschaft der Buchdrucker, dem seine Vaterstadt nach langjährigem Wirken als Stadtrath das Prädicat eines Stadtkältesten verlieh.

Große Verlagsunternehmungen und Erweiterung der technischen Anstalten kennzeichnen auch diese jüngste Periode der Firma. Die Werke Chopin's, Mendelssohn's und Schumann's gaben lange Jahre willkommenen Stoff zu geschäftlicher Thätigkeit; neben ihnen gibt es aber kaum einen Componisten von Bedeutung, von dem nicht der

Verlagskatalog von Breitkopf & Härtel mehr oder weniger Nummern aufweise, und so finden wir unter vielen andern J. S. Bach, Händel, Cherubini, Cramer, Reichardt, Onslow, Rossini, Hummel, Weber, Fr. Schubert, Hauptmann, Halevy, Reinecke, Bellini, Donizetti, Thalberg, Bärghel, Brahms, Bruch, Gade, Henselt, Hiller, Liszt, Meyerbeer, Rubinstein, Spohr, Volkmann, R. Wagner, letztern unter anderm mit den Orchesterpartituren zu „Lohengrin“ und „Tristan und Isolde“.

Die letzten Jahre brachten außerdem mehrere große Unternehmungen: die hinlänglich bekannte und geschätzte Beethoven-Ausgabe, welche in gleichmäßiger Ausstattung sämtliche Werke des Meisters in Partitur und Auslegestimmen umfaßt, die neue Partiturausgabe von Mozarts Opern, deren Wichtigkeit sich durch die erzielten kritischen Resultate noch augenfälliger herausstellt, sowie ferner eine Ausgabe alter und neuer Classiker in eleganten, roth cartonnirten Bänden.

Der Musikverlag von Breitkopf & Härtel umfaßt gegenwärtig an 11,800 Nummern (von denen einzelne mehr als 400 Platten enthalten); dazu hat man noch die Beethoven-Ausgabe und sämtliche Typendruckwerke zu rechnen, um einen annähernden Ueberblick über die Ausdehnung dieses Geschäftszweiges zu gewinnen.

Der Buchverlag, obwohl nur ein Nebenzweig des überwiegend ausgedehnten Musikverlags, weist doch einen Katalog von an Zahl und Werth reichhaltigem Umfang auf. . . . Auch der Kunstverlag ist durch ein Lieferungswerk, „Bildnisse berühmter Deutschen“, in Stichen und eine große Zahl von Einzelportraits, besonders von Musikern, in Stichen und Lithographien anerkennenswerth vertreten.

Die Pianofortefabrik beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Bau von Flügeln, Pianinos und tafelförmigen Pianofortes. Arbeiterstand circa 30 Personen. Die Instrumente erfreuen sich wegen ihrer Vorzüge des besten Rufes und finden in allen Welttheilen Abnehmer. Obgleich wir auf Ausstellungsmedaillen heutzutage keinen besondern Werth mehr legen, sei doch erwähnt, daß die Breitkopf & Härtel'schen Instrumente bereits fünf derartige Auszeichnungen erhielten.

Besondere Aufmerksamkeit ist fortwährend der Buchdruckerei gewidmet, welche mit 10 Schnell- und 8 Handpressen arbeitet und circa 150 Personen Beschäftigung gibt. Der Ruf der Officin beschränkt sich nicht auf die Leistungen im Gebiet des gewöhnlichen Buchdrucks, sondern auch der Buntdruck und der feine Illustrationsdruck sind geschäft.

Die Schriftgießerei, verbunden mit den verschiedenen Arten der Stereotypie und einer galvanoplastischen Anstalt, beschäftigt etwa 35 Personen.

Die Steindruckerei zählt 3 lithographische Schnellpressen und 9 Handpressen, welche fast ausschließlich für Musikdrucke in Thätigkeit sind.

In der Notenstecherei werden jährlich 6—7000 Platten fertig; was dieselbe im Verein mit der Zinndruckerei leistet, ist zu bekannt, als daß wir es besonders hervorheben sollten. Meisterwerke in ihrer Art sind die Werke Bach's (Ausgabe der Bach-Gesellschaft) und die ersten Bände der Händel-Ausgabe.

Das jüngste Unternehmen der Firma, die Buchbinderie, gibt zur Zeit 20 Personen Beschäftigung.

Bei der großen Ausdehnung, welche das Etablissement mit der Zeit angenommen hat (die Zahl der Beschäftigten beträgt jetzt circa 300), genügten die alten Localitäten im „Goldenen Bär“ nicht mehr, und es machte sich besonders der Mangel an Dampfkraft so fühlbar, daß im Jahre 1866 zum Bau eines neuen Geschäftshauses in der Nürnberger Straße geschritten wurde, welches im Herbst 1867 vollendet wurde und sämtliche Zweige und Lager des berühmten Geschäfts umfaßt. Das neue umfangreiche Gebäude ist ein schönes

Zeugniß für die Thatsache, daß das große Etablissement von Breitkopf & Härtel nach anderthalbhundertjährigem Bestehen noch in fortwährendem Wachsthum begriffen ist.

Miscellen.

Aus Berlin wird den Hamburger Nachrichten gemeldet: „Der Verein Berliner Presse beschloß eine von Berthold Auerbach entworfene Adresse, welche dem Präsidenten Grant unmittelbar nach seinem Amtsantritte übergeben werden soll. Grant wird darin zur Initiative für einen Gesetzentwurf zum Schutze des geistigen Eigenthums in den Vereinigten Staaten aufgefordert. Die literarischen Gesellschaften der europäischen Staaten werden eingeladen werden, gleichzeitig in demselben Sinne vorzugehen.“

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1869. Heft 1.

Inhalt: E. M. Oettinger's Schriften und insbesondere sein „Moniteur des Dates“. — Zur Litteratur des Nordamerikanischen Pönitentiarwesens. — Die Litteratur des Deutschen Krieges 1866. (Fortsetzung.) Litteratur und Miscellen. — Die Bibliothek der Deutschen Dantegesellschaft in Dresden. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Herr J. H. Maurer in Kreuznach hat von dem Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha das Prädicat „Hof-Buchhändler“ bekommen; ebenso wurde demselben auf der Hamburger photographischen Ausstellung die Auszeichnung zutheil, für seinen photographischen Kunstverlag prämiirt zu werden.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

BOOTH, E. C., Another England: life, living, homes, and homemakers in Victoria. Post 8. London, Virtue. Cloth 7 s. 6 d.
By the late inspector of settlement to the government of Victoria: a history of that colony, which the author asserts is „the very counterpart of England“, and a warm and laudatory description of the land named after Victoria, and which has done honour to the title.

BURGH, N. P., the indicator diagram practically considered. Post 8. London, Spon. Cloth 7 s. 6 d.

CASTLE, H. J. and E. J., practical remarks on the principles of rating, as applied to the proper and uniform assessment of railways, gas works, waterworks, mines, cemeteries etc. etc. 8. London, Maxwell. Cloth 7 s. 6 d.

CHANGED ASPECTS OF UNCHANGED TRUTHS: Memorials of St. Andrew's sundays. By author of „Recreations of a country parson“. Post 8. London, Longmans. Cloth 3 s. 6 d.

CLAYTON, J. W., the sunny south; an autumn in Spain and Majorca. 8. London, Hurst & B. Cloth 15 s.

FORESTER, D., Louis de Rippie. Post 8. London, Freeman. Cloth 5 s.

GEOFFREY THE KNIGHT: a tale of chivalry of the days of King Arthur. With illustrations by G. Doré. 12. London, Nelson. Cloth 4 s.
Originally Jaufré the Knight, a curious tale of chivalry, to which, as an illustrator, Gustave Doré was, in 1858, first introduced to the english public, which at first did not seem to understand him. The illustrations here reproduced are as good as any ever drawn by Doré.

GOVETT, R., english derived from the hebrew, with glances at greek and latin. 12. (Norwich.) London, Partridge. Cloth 4 s.

HADFIELD, W., Brazil and the River Plate in 1868; showing the progress of those countries since his former visit in 1853. 8. London, Bates, H. & Co. Cloth 10 s. 6 d.

HALL, Mrs. S. C., the fight of faith: a story. 2 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 21 s.

HEAD, Sir F. B. — The royal engineer. 8. London, Murray. Cloth 12 s.
A history of scientific education in the english army, an attack on present and past methods, and a plea for the better education of our military men.

HISTORY, THE, OF PRUSSIA. Compiled from the best authorities. By M. A. D. 12. London, Whittaker. Cloth 2 s. 6 d.

IN PURPLE AND GOLD. By C. B. Post 8. London, Trübner. Cloth 4 s. 6 d.

KNIGHT, C., the mechanic and constructor, for engineers: comprising forging, planing, lining, slotting, sharpening, turning, screw-cutting, etc. Illustrated with 96 plates. 4. London, Spon. Half-bound 2 £. 12 s. 6 d.

LYTTON, R., Orval; or, the fool of time, and other imitations and paraphrases. 12. London, Chapman & H. Cloth 9 s.

MARTINEAU, H., biographical sketches. Post 8. London, Macmillan. Cloth 8 s. 6 d.

MILES, G., Economy of life; or, food, repose, and love, exhibiting the sources of power and pleasure and the relation of human force to human enjoyment. Post 8. London, Trübner. Cloth 2 s. 6 d.

NAPOLEON AT FONTAINEBLEAU AND ELBA: being a journal of occurrences in 1814—15, with notes of conversations, by the late Major-General Sir Neil Campbell; with memoir of the life and services of that officer, by his nephew, Arthur N. C. Maclachlan. 8. London, Murray. Cloth 15 s.

ONE FOOT ON SHORE: A novel. By author of Flirts and flirts. 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.

PETRIE, G., the life and labours of, in art and archaeology. By W. Stokes. 8. London, Longmans. Cloth 12 s. 6 d.

RICHARDSON, FREDERICA, Xavier and I. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 7 s. 6 d.

RUMPF, C., technologisches Wörterbuch in deutscher, französischer und englischer Sprache. Royal-8. London, Trübner. Cloth 10 s. 6 d.

ST. GEORGE AND THE DRAGON. Illustrated by J. Franklin. 4. London, Virtue. Cloth 10 s. 6 d.

SCHUBERT, FRANZ, Life of. Translated from the german of Kreissle von Hellborn by Arthur Duke Coleridge; with appendix by G. Grove. 2 Vols. Post 8. London, Longmans. Cloth 21 s.

SMART, H., Breezie Langton. 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.

SMITH, J. M., Studies for pictures: a medley. 4. London, Moxon. Cloth 5 s.

SOMERVILLE, MARY, on molecular and microscopic science. 2 Vols. Post 8. London, Murray. Cloth 21 s.

SPECKTER, O., one hundred picture fables. Engraved and printed in colours by the brothers Dalziel. With rhymes. Translated from the german of F. Hey by H. W. Dulcken. Square 16. London, Routledge. Cloth 5 s.

STEELE, A., the law and custom of Hindoo castes within the Dekhun provinces. Royal-8. London, Allen. Cloth 21 s.

STERN, H. A., the captive missionary: being an account of the county and people of Abyssinia, embracing a narrative of King Theodore's life and his treatment of political and religious missions. 8. London, Cassell. Cloth 21 s.

STIFTER, A., the heathen village: a study from the german. By Ch. C. Mackley. Post 8. London, Marborough. Sewed 1 s. 6 d.

STRICKLAND, AGNES, Lives of the Tudor princesses, including Lady Jane Grey and her sisters. Post 8. London, Longmans. Cloth 12 s. 6 d.

TROLLOPE, T. A., Leonora Casaloni: a novel. 2 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 21 s.

TWINING, ELIZABETH, Illustrations of the natural order of plants; with groups and descriptions. 2 Vols. 8. London, Low. Cloth 5 £. 5 s.

WARE, J. R., the isle of Wight: the photographic illustrations by R. Sedgfield and F. M. Good. London, Provost. Cloth 21 s.

WELLS, J. S., a treatise on the diseases of the eye. 8. London, Churchill. Cloth 24 s.

WESTROPP, H. M., Handbook of archæology, the traveller's art companion to the museums and ancient remains of Italy, Greece, and Egypt. 8. London, Bell & D. Half-bound 15 s.

WHITESIDE, JAMES, Essays and lectures: Historical and literary. 12. (Dublin.) London, Simpkin. Cloth 5 s.

WHITTY, Miss, Wife and child. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.

WORSSAM, S. W., on mechanical laws (from the Transactions of the society of engineers, 1867). 8. London, Spon. Cloth 6 s.

YONGE, C. M., the chaplet of pearls; or, the white and black Ribault. 2 Vols. Post 8. London, Macmillan. Cloth 12 s.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[2603.] Bonn, 1. Januar 1869.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass die von meinem seligen Gatten im Jahre 1818 gegründete und hier bestehende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

Eduard Weber

mit dem heutigen Tage in den Besitz meines Sohnes Rudolph mit allen Activis und Passivis übergegangen ist.

Ich habe die Ueberzeugung, dass mein Sohn, nachdem er in der Schwerts'schen Buchhandlung in Kiel und bei Herren Williams & Norgate in London thätig gewesen, dann eine Reihe von Jahren an der Seite meines sel. Mannes arbeitete, wodurch er mit den geschäftlichen Erfordernissen hinreichend vertraut wurde, sich dasselbe Wohlwollen zu erhalten bestrebt sein wird, dessen sich sein Vater bei seinen Geschäftsfreunden in so seltenem Masse zu erfreuen hatte.

Im Uebrigen erlaube ich mir auf nachstehendes Circular zu verweisen und zeichne

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Julie Weber,
geb. Herter.

Bonn, 1. Januar 1869.

P. P.

Aus vorstehendem Circulare meiner Mutter ersehen Sie, dass mit heutigem Tage die an hiesigem Platze bestehende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

Eduard Weber

mit Activis und Passivis in meinen Besitz übergegangen ist. Ich verbinde damit die Mittheilung, dass mein Freund, Herr Mathias Hochgürtel, welcher vielen meiner geehrten Geschäftsfreunde durch seine frühere Thätigkeit in dem Hause Adolph Marcus in Bonn und während der letzten Jahre als Theilhaber der Firma Wilhelm Greven in Cöln bekannt ist, in dieselbe als Associé eingetreten ist und dass das Geschäft unter der Firma:

Eduard Weber's Buchhandlung
(R. Weber & M. Hochgürtel)

von uns fortgeführt wird.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig wird fortfahren, unsere Commissionen für diesen Platz zu besorgen.

Indem ich Sie höflichst um die Fortdauer des der alten Firma bezeigten Wohlwollens ersuche, bitte ich Sie, von unseren Unterschriften Kenntniss zu nehmen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Rudolph Weber.

Rudolph Weber wird zeichnen:

E. Weber's Buchhandlung.

Mathias Hochgürtel wird zeichnen:

E. Weber's Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[2604.] Wismar, 31. December 1868.

P. P.

Geschäftliche Gründe veranlassen uns, vom 1. Januar 1869 an unsern Verlag vom Sortiment zu trennen, weshalb wir freundlichst bitten, für uns zwei Conti gefälligst anzulegen und zwar in der Weise:

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar
Sortiments-Conto.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar
Verlags-Conto.

Selbstverständlich ist der uns zugehende, fremde Verlag auf Sortiments-Conto, dagegen unser eigener Verlag auf Verlags-Conto zu tragen. Das bisherige Conto unserer Verlags- und Sortiments-Handlung in Rostock erlischt, da deren Verlagsartikel auf unser Verlagsconto gehören und von demselben in der Folge mit den betreffenden Facturen expedirt werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Statt Circular.

[2605.]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit dem Jahre 1857 unter der Firma

Verlags-Comptoir
(frühere Besitzer R. F. Hentschel, H. Kaiser und B. Panse)

hier bestehende Verlagsgeschäft mit allen Activis und Passivis käuflich erworben habe*) und vom 1. Januar 1869 ab unter der Firma:

Verlags-Comptoir von Hermann Beyer

für meine alleinige Rechnung fortführen werde.

Meine Commission für Leipzig wird wie bisher Herr Robert Frieße dort auch ferner freundlichst besorgen.

Indem ich Sie bitte, von dieser Firmenänderung gefälligst Notiz zu nehmen, zeichne

mit Hochachtung

Langensalza, den 31. December 1868.

Hermann Beyer.

*) Wird hierdurch bestätigt:

R. F. Hentschel.

H. Kaiser.

B. Panse.

Verkaufsanträge.

[2606.] In einer größern Stadt Bayerns, dem Sitze vieler Behörden und Lehranstalten, ist lediglich aus Gesundheitsrücksichten des gegenwärtigen Besitzers eine wohlaccreditirte Buchhandlung nebst gut eingerichteter Buchdruckerei mit Schnell- und Handpresse aus freier Hand zu verkaufen. Beide Geschäfte stehen im besten Betrieb. Die Buchdruckerei hat außer sehr zahlreichen Accidenz-Arbeiten den Druck eines täglich erscheinenden Localblattes, sowie mehrerer Amtsblätter zu besorgen.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter Chiffre A. B. # 20. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu befördern.

[2607.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist eine allgemein geachtete Sortiments-Handlung mit einigem Verlag, worunter mehrere sehr gangbare Schulbücher, um 7000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[2608.] In einer Provinzialhauptstadt von Deutschösterreich ist ein im blühendsten Stande befindliches und angesehenes Sortimentsgeschäft um 20,000 fl. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde dann weitere Mittheilungen machen.

Julius Krauss in Leipzig.

[2609.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 2 R \mathcal{K} baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Einzelne Werke werden davon nicht abgegeben. Ein gedr. Verzeichniß kann zur Ansicht vorgelegt werden, welches ich im nichtconvenirenden Falle direct pr. Post zurückerwarte.

[2610.] Eine gut accreditirte und im besten Schwunge sich befindliche Musikalien-Sortiments-Handlung, verbunden mit einer bedeutenden Musikalien-Leihanstalt (Ertrag der letzteren in den jüngst verfloßenen Jahren über 2000 Thlr.) ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Das Geschäft hat seinen Sitz in einer der hervorragendsten Musikstädte Norddeutschlands und bietet einem jungen Collegen eine vortreffliche Existenz.

Selbstkäufer, welche über 6000 Thlr. baar verfügen können, erfahren das Nähere unter T. # 100. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[2611.] Eine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von etwa 5-6000 Bänden wird zu kaufen gesucht. — Offerenten unter Beifügung des Katalogs zur Einsicht werden erbeten durch Herrn Ed. Kummer in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[2612.] Aus dem Verlage des Herrn Georg Nolte hier ging laut Contract am heutigen Tage in den meinigen über:

W. Friedrich's

Theater des Auslandes.

Nr. 1-117.

Preis à Lieferung 5 S \mathcal{A} ord.

Bis auf Weiteres, und so lange bis die von mir beabsichtigte neue Gestaltung dieses Unternehmens bewirkt, liefere ich nur gegen baar zu den alten Bedingungen mit 40% und 7/6. Etwaigen Bedarf wolle man geneigtest nunmehr direct von mir verlangen, um Verzögerungen zu vermeiden.

Berlin, 19. Januar 1869.

Eduard Bloch,

Theater-Buchhändler.

(Firma: L. Lassar's Buchh.)

Verlagsbericht 1868

von

Jos. Ant. Finklerlin in München.

[2613.]

Aerztliches Intelligenz-Blatt. Herausgegeben vom ständigen Ausschusse bayerischer Aerzte: Dr. v. Graf, Dr. E. Buchner, Dr. v. Schleis, Dr. Seitz, Dr. v. Rothmund sen., Dr. Jacubezky. Redigirt von Prof. Dr. Ernst Buchner (Verfasser des „Lehrbuchs der gerichtlichen Medicin“). 16. Jahrgang. 1869. 52 Nummern. Hoch 4. 4 1/2 fl. od. 8 fl.

Venedikt, Anna, (Lehrerin), Gelegenheitsgedichte für Kinder. 8. (79 S.) 1/4 fl. od. 24 kr.

Forstliche Mittheilungen. Herausgegeben vom Kgl. Bayerischen Ministerial-Forstbureau. IV. Band. 2. Heft. (Der ganzen Reihe 14. Heft.) gr. 8. (XV u. 396 S. m. 3 Tabellen u. 4 color. Steintafeln.) 1 1/2 fl. od. 2 fl. 24 kr.

Kainz, G., (Lehrer), Schematismus des Lehrpersonales an den Volksschulen in Oberbayern. Aus amtlichen Quellen. gr. 8. (VI u. 205 S.) 2/3 fl. od. 1 fl. 12 kr.

Marggraff, Dr. Rud., (Prof.), Katalog der K. Gemälde-Galerie in Augsburg. Mit biographischen und kunstgeschichtlichen Erläuterungen, 8 lithogr. Monogrammen-Tafeln u. 2 Registern. 8. (VIII u. 196 S.) 1 fl. od. 1 fl. 48 kr.

Muffat, K. A., (Reichsarchivrath), Baugeschichte des Domes zu Unser lieben Frau in München. Zur Erinnerung an die 400jährige Jubelfeier der Grundsteinlegung. 8. (30 S. u. 1 Stahlstich.) 6 Ngr od. 18 kr.

National-Kalender, Bayerischer, f. 1869. 49. Jahrgang. gr. 4. (52 S. m. 1 Stahlstich.) 7 Ngr od. 24 kr.; geb. 1/2 fl. od. 36 kr.

Recht, Dr., das Entwicklungsgesetz der Natur. 2. Auflage. Lex.: 8. (46 S. m. eingedr. Holzschn.) 18 Ngr od. 1 fl.

Roth, Dr. Karl, kleine Beiträge zur deutschen Sprach-, Geschichts- u. Ortsforschung. 6. Heft. 2. verb. Auflage mit einem Anhang. 8. (64 S.) 1/2 fl. od. 30 kr.

Stoll, Christ., (Rech.-Commissair), die Baupflicht an Pfarr-, Kirchen-, Stiftungs-, Schul- und Gemeindegebäuden, nebst den Vorschriften über deren Erbauung und Einrichtung. (Als Fortsetzung des Werkes: „Das Bauwesen im Königreiche Bayern“). 2. Theil.) 8. (LVIII u. 640 S.) 1 fl. 18 Ngr od. 2 fl. 48 kr.

Visino, Joh. Nep., (geistl. Rath u. Pfarrer), rhythmische Bearbeitung der vier Bücher der Nachfolge Christi des Thomas v. Kem-

pen, nebst eigenen Betrachtungen. gr. 8. (VIII u. 271 S.) 1 fl. od. 1 fl. 45 kr.

Diejenigen Handlungen, welche bei der sehr beschränkten Versendung umgangen wurden, und welche sich von obigen Artikeln noch Absatz versprechen, belieben gefälligst zu verlangen!

Eine allgemeine Versendung wird immer mehr zur Unmöglichkeit und mit der jetzigen Versendungsart ist eigentlich Niemandem mehr recht gedient. Welcher Sortimenter hätte sich nicht über Folgendes zu beklagen:

Zusendung von einer Masse Artikel, welche er nicht verwerthen kann und welche er nicht bestellt haben würde.

Zusendung vieler Artikel in unrichtiger Anzahl, entweder in zu geringer, oder in zu großer.

Nichtempfang vieler Artikel, von welchen er sichern Absatz hätte erzielen können.

Wächte daher die Zukunft des Buchhandels Folgendes bringen:

- 1) Keine unverlangten Zusendungen mehr!
- 2) Einmalige Anzeige jedes neu erscheinenden Werkes im amtlichen Theile des Börsenblattes!
- 3) Beigabe eines Verlangzettels zu jeder solchen Anzeige!

[2614.] Von dem in unserm Verlage erscheinenden

Philologischen Anzeiger.

Als Beiblatt zum Philologus
hrsg. von G. von Leutsch.

(12 Nummern. Preis 1 fl. 20 Sgr.) ist Nr. 1 unberechnet versandt. Nr. 2 u. folg. liefern wir mit Berechnung nur auf Verlangen fest. Wir empfehlen den Anzeiger den Herren Verlegern philologischer Werke zu gefälliger Benutzung für Inserate (2 1/2 Ngr die Petitzeile), die gewiß vom besten Erfolge sein werden.

Die zur Besprechung in dem Anzeiger sich eignenden Werke bitten wir durch uns an die Redaction des Phil. Anzeigers gratis, uns selbst aber von denselben stets 2—3 Exemplare pro nov. zugehen zu lassen.

Ergebenst

Göttingen, den 20. Jan. 1869.

Dieterich'sche Buchhdlg.

[2615.] Soeben erschien bei mir:

Die

Gemeinschaft der Facultäten.

Rede

zum

Eintritt in die philosophische Facultät
der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-
Universität

gehalten

am 9. Januar 1869

von

Jürgen Bona Meyer,

Prof. der Philosophie.

Preis 5 Sgr.

Ich versende dies nur auf Verlangen und bitte zu bestellen.

Bonn, 23. Januar 1869.

Adolph Marcus.

[2616.] In meinem Verlage ist soeben in neuer Bearbeitung erschienen, wird aber nur auf feste Bestellung versandt:

Handbuch der Provinz Schlesien.

Erste Abtheilung: **Schlesische Instanzen-Notiz**, enthaltend den Nachweis der Königl. Civil-Verwaltungs-, sowie ständischen und Communal-Verörden, der Geistlichkeit, Medicinal-Personen, Unterrichts- und Bildungs-Anstalten, öffentlichen Institute und Vereine, Rittergüter und deren Besitzer in Schlesien.

Zweite Abtheilung: **Gewerbliches Adressbuch**, enthaltend das Verzeichniß der Handelskammern in Schlesien, der Börsen-Commission und der beeideten Sachverständigen-Commissionen für Qualitäts-Streitigkeiten, der Sensale und Mäkler in Breslau, der Aktien-Gesellschaften und ähnlicher gewerblicher Societäten in Schlesien, der Handlungsfirmer in Breslau und den Provinzialstädten Schlesiens, der Bergwerke und der Hüttenwerke, sowie sämtlicher Fabrik-Anlagen in Schlesien und einen Nachweis der größeren Gasthöfe in den Städten Schlesiens.

Herausgegeben

von dem

Königlichen Ober-Präsidial-Bureau.

gr. 8. Geheftet. Preis 2 fl. 10 Sgr ord.,
1 fl. 22 1/2 Sgr netto.

Bis auf eine geringe Anzahl von Exemplaren ist die Auflage bereits durch Subscriptionsbestellungen vergriffen und bin ich daher nicht in der Lage, Bestellungen à cond. berücksichtigen zu können.

Breslau, Januar 1869.

Wilh. Gottl. Korn.

[2617.] Mit den eben erscheinenden Heften 11. und 12. ist der erste Jahrgang des mit großem Beifalle aufgenommenen

Archiv

für die

gesammte Physiologie des Menschen
und der Thiere

herausgegeben

von

Professor Dr. Pflüger

vollendet. Wir haben eine Anzahl des ganzen Jahrganges in einem Band elegant heften lassen (Preis 6 1/2 fl.) und stellen solche Exemplare thätigen Handlungen in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung. — Das Archiv wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Wir verbinden hiermit die Anzeige, daß von

Max Schultze's

Archiv für mikroskopische

Anatomie

das erste Heft des V. Bandes unter der Presse ist. Mit 10 Kupfertafeln ausgestattet, eignet sich dieses Heft besonders zur Gewinnung neuer Abonnenten, weshalb wir dasselbe, aber nur in sehr geringer Anzahl, auf Verlangen à cond. liefern werden.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Wichtige Novität.

[2622.] Soeben erschien und debitiere ich für das Ausland:

Histoire du Second Empire 1848—1849

par **Taxile Delord.**

Tome 1. in-8. 1 fl. 22½ Nkr netto.
Das Werk wird in 3 Bänden vollständig sein.
Gef. Aufträge finden in Leipzig sofortige Erledigung.
Paris u. Leipzig, 22. Januar 1869.
Ed. Jung-Treuttel.

Neue Musikalien.

[2623.] Novaliste No. 1 bis
von **B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 12. Januar 1869.

Piano solo.

- Haller, L., Les Dentelles de Grammont. Gr. Valse brill. 54 kr.
- Klindworth, Ch., Polonaise Fantaisie. 1 fl. 30 kr.
- Neustedt, Ch., Fantaisie-Transcription sur „Zilda“. Op. 60. 45 kr.
- Hymnes nationaux. Autrichien et Russe. Fantaisie-Transcription. Op. 74. 45 kr.
- L'Oie du Caire. Oeuvre posthume de Mozart. Fantaisie-Transcription. Op. 75. 54 kr.
- Pattison, J. N., Le Lever du Soleil, Sunrise. Mazurka-Caprice. 45 kr.
- Vieuxtemps, L., Romance et Chanson. 2 Bluettes. Op. 17. 45 kr.
- Ballade. Op. 18. 45 kr.
- Styrienne. Op. 19. 1 fl.

Rufinatscha, Joh., Ouverture für Orchester, arr. à 4 mains. Op. 12. 1 fl. 30 kr.
Silas, E., Gavotte et Passepiso à 4 mains. 1 fl. 21 kr.

Oechsner, A., 3 Morceaux caractéristiques pour Violoncelle avec Piano. Op. 27. No. 1. Sérénade. 54 kr. No. 2. Romance. 45 kr. No. 3. Saltarelle. 1 fl. 12 kr.

Eberlin, G. E., 9 Toccaten et Fugues pour Piano ou Orgue. Cpl. (Nouv. édit.) 2 fl. 24 kr.; en 2 Suites à 1 fl. 12 kr.

Maton, L., 3 Pièces pour Harmonium. No. 1. Le Soir. 18 kr. No. 2. Ballade. No. 3. Berceuse. à 18 kr.

Beriot, Ch. de, Souvenirs dramatiques, arr. pour 2 Violons. No. 1—14. à 1 fl. 21 kr. bis 2 fl.

— Souvenirs dramatiques, arr. pour Flûte et Violon. No. 1—14. à 1 fl. 21 kr. bis 2 fl.

Müller, Iwan, Sérénade pour Clarinette, avec acc. de Piano ou Harpe ou Guitare. (Nouv. édit.) 1 fl. 30 kr.

Wällner, Frz., 6 Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Einzeln. Op. 21. No. 1—6. à 18 kr. u. 27 kr.

Beethoven, 7. Sinfonie. Op. 92. pour grand Orchestre. Partition in-8. netto 3 fl. 36 kr. mit 33½ %.

[2624.] Im Verlag der Unterzeichneten erschien soeben:

Spezial-Atlas des Preussischen Staates

bearbeitet und herausgegeben

von

Wilhelm Ißleib.

16 Karten in Farbendruck.

12 Nkr ord., gegen baar mit 33½ %; bei Entnahme von mindestens 50 Exempl. auf einmal mit 40 % und bei 100 Exempl. auf einmal mit 50 %.

Ferner:

Heimathskunde

der

Provinz Hannover

in

historischer, geographischer, statistischer und topographischer Beziehung für

Schule und Haus

zugleich als

Nachschlagebuch für Jedermann

bearbeitet

von

A. G. W. Bartholomäus.

Mit 3 Spezialkarten.

14 Bogen. 8. Preis 15 Nkr ord.

A cond. und fest mit 25 %, gegen baar mit 33½ % und 13/12, 27/24, 57/60.

Gleichwie für die Heimathskunde von Schlesien, bitten wir auch um Ihre thätige Verwendung hierfür.

Hochachtungsvoll

Gera, Januar 1869.

Ißleib & Riehschel.

[2625.] Mit Beginn des Jahres 1869 erschien der

Oesterreichische Oekonomist.

Organ des volkswirtschaftlichen Vereines in Wien

unter Redaction von

Wilh. Sommerfeld, Freih. von Somaruga und Dr. Alb. Schäffle.

Derselbe erscheint pr. Woche 1 Mal im Umfange von 2 bis 3 Bogen in 4. und kostet pro Jahrgang 6 fl., pr. Quartal 1½ fl. mit 20 % gegen baar.

Probenummern von Nr. 3 stehen zu Diensten. Unser Leipziger Haus liefert aus.

Wien, im Januar 1869.

Die Exped. des oesterr. Oekonomist.

Haasenstein & Vogler.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[2626.]

In einigen Tagen kommt zur Versendung:

Erweiterungen 1869.

Heft 1.

Diese Zeitschrift steht von jetzt ab unter der Leitung des rühmlichst bekannten Dr. Seifart aus Hannover. Verlags-Handlung und Redaction haben sich für den neuen Jahrgang zur Hauptaufgabe gestellt, durch pünktliches Erscheinen der Hefte zu Anfang und Mitte jeden Monats dem Blatte immer mehr Freunde zu gewinnen und es durch gebiegenes Inhalt zu einem echten Hausbuch für jede Familie zu machen.

Abonnementpreis bleibt wie bisher pro Jahrgang 4 fl. oder 7 fl., dagegen bin ich genöthigt, die Bezugsbedingungen dahin zu ändern, daß ich Ihnen

33½ % Rabatt und 7/6 gegen baar gebe.

Handlungen, welche mit der ersten Lieferung besonders manipuliren wollen, belieben sich direct mit mir ins Benehmen zu setzen.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

Freund's Schülerbibliothek.

Präparationen zu den griechischen und römischen Schulclassikern.

[2627.]

Bis jetzt sind folgende 99 Nummern der Präparationen erschienen:

Caesar's Bürgerkrieg (6) — **Caesar's gallischer Krieg** (5) — **Cicero's Cato, Laelius, Catilinar. Reden**, für Roscius Amer., Oberbefehl d. Pompejus, Archias, Milo, Murena, Ligarius (13) — **Cornelius Nepos** (3) — **Homer's Ilias** (14) — **Homer's Odyssee** (13) — **Horaz' Oden**. Hft. 1—4. — **Livius' röm. Gesch.** Hft. 1—7. — **Dvid's Metamorphosen** (5) — **Sallust's Catilina** (2) — **Sallust's Jugurtha** (3) — **Sophokles' Antigone** (3) **Sophokles' Elektra** (3) — **Bergil's Aeneis** (6) — **Xenophon's Anabasis** (6) — **Xenophon's Cyropädie** (6).

Jedes Heft wird zu 5 Nkr auch einzeln abgegeben.

Präparation zum **Pentateuch**, vollst. in 3 Heften à 7½ Nkr (auch jedes einzeln).

— Die Sammlung wird fortgesetzt; demnächst erscheint die Fortsetzung von Horaz' Werken, dann folgt Sophokles' Ajax. — Bitte Ihr Lager zu vervollständigen, ich liefere auch à cond. — Prospekte zum Vertheilen gratis.

Wilhelm Violet in Leipzig.

[2628.] Soeben erschien:

L'Arte Italiana a Parigi nell'Esposizione universale del 1867.

Ricordi

di

F. Dall' Ongaro.

(Ein Band von 162 Seiten in 12., mit 2 Holzschnitten.)

Preis 20 Nkr ord. mit 25 %.

Feste Bestellungen finden sofortige Erledigung.

Turin und Florenz.

G. Voefcher.

[2629.] Bei mir erscheint in wöchentlichen Nummern und wurde nur auf Verlangen und als Fortsetzung versandt:

Aerztliches Intelligenzblatt. Herausgegeben vom ständigen Ausschusse bayerischer Aerzte. Redigirt von Prof. Dr. Ernst Buchner (Verfasser des „Lehrbuchs der gerichtlichen Medicin“). 16. Jahrg. 1869. 52 Nummern. Hoch 4. 4 $\frac{3}{4}$ fl oder 8 fl.

Jos. Ant. Finsterlin in München.

[2630.] Von der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung in Berlin verlange à cond.:

Monatsblätter zur Förderung des Zeichenunterrichts an Schulen. Herausgegeben von Hugo Troschel. IV. Jahrgang. Compl. Geh. 2 $\frac{3}{4}$ fl .

☞ Diese Monatsblätter haben sich überall des grössten Beifalls der Schul-Directoren und Zeichenlehrer zu erfreuen und sind für dieselben jetzt unentbehrlich geworden.

[2631.] Die Firma B. Quaritch in London, in deren Verlag die

neue billige deutsche Ausgabe der

Grammatik der Ornamente
von
Owen Jones.

112 Tafeln lithographischer Gold- und Farbendruck mit 3000 ornamentalen Vorbildern aller Kunststile.

übergangen ist, hat soeben einen ausführlichen Prospect über diese, allen **Architekten, Decorateuren, Malern und Kunstgewerbetreibenden** wichtige Publication veranstaltet.

Der für das vollständige Werk jetzt festgesetzte ermässigte Preis von 28 fl ord., 21 fl netto baar ermöglicht eine weitere Verbreitung und bitte ich den Prospect, mit dessen Versendung ich beauftragt bin, in entsprechender Anzahl gef. verlangen zu wollen.

Leipzig, Januar 1869.

Alphons Dürr.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2632.] In einigen Tagen erscheinen Lieferung 3. und 4. von dem

Erläuternden Wörterbuch zu Schiller's Dichtwerken

von

Ludwig Rudolph und Karl Goldbeck.

Für dieses gediegene, von der gesammten Presse als einem wirklichen Bedürfnis entsprechende und der weitesten Verbreitung empfohlene Werk bitten wir um Ihre fortbauernde thätige Verwendung.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[2633.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Ueber die Confessionalität
der
höheren Schulen**

von

Dr. C. G. Scheibert,

Königl. Provinzial-Schulrath zu Breslau.

6 Bogen. 8. 15 fl ord., 10 fl netto.

Die hohe Bedeutung der vorliegenden Frage einerseits, wie andererseits die hervorragende Stellung des Verfassers als Beamter wie als pädagogischer Schriftsteller, werden dieser Broschüre viele Käufer zuführen.

Ich versende nur auf Verlangen.

Stettin, 21. Januar 1869.

Th. von der Nahmer.

Nur auf besondere Bestellung.

[2634.] Binnen kurzem erscheint in unserm Verlage:

Die

Waldverderber und ihre Feinde,
oder Beschreibung und Abbildung der
schädlichsten Forst-Insekten und der übrigen
schädlichen Waldthiere, nebst Anweisung
zu ihrer Vertilgung und zur
Schonung ihrer Feinde.

**Ein Handbuch für Forstmänner, Deconomen,
Gärtner und alle mit Waldbäumen
Beschäftigte.**

Mit 8 in Stahl gestochenen, colorirten, 2
lithograph. schwarzen Tafeln, Holzschnitten
und Insekten-Kalendern.

Von

J. Th. Chr. Raßburg,

Geh. Regierungsrathe und Professor an der Forst-
Akademie zu Neustadt-Eberswalde.

Sechste, völlig umgearbeitete und vermehrte
Ausgabe.

Gebunden 4 fl 20 fl .

☞ Wegen des sehr sorgfältigen und daher viel zeitraubenden Colorirts der Kupfertafeln zu dieser 6. Auflage des für jeden Forstmann unentbehrlichen Werkes können wir nur Exemplare à cond. liefern, wo wirklich Aussicht zum Absatz vorhanden ist.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[2635.] Bei mir ist unter der Presse:

C. F. G. Thon's

Ritt-Kunst

oder Anleitung

alle Arten von Ritten, Leimen, Kleistern
und sonstigen Klebstoffen zweckmäßig zu
bereiten und sie mit Erfolg und Dauer
anzuwenden.

Dritte Auflage, neu bearbeitet
und stark vermehrt

von

Heinrich Eckardt.

Ga. 10 Druckbogen. 8. Geh.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, Ende Januar 1869.

B. F. Voigt.

[2636.] Bei mir ist unter der Presse:

**Kleine Academie der bildenden
Künste.**

Von

Professor **Heinrich Matthaei.**

Zweiter Theil:

Das

Selbstständige Studium des Malers,
an der
Stafellei und in den betreffenden
Wissenschaften.

Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage von
Hertel's „Die Delmalerei“.

gr. 8. Geh. Mit Atlas von 16 Tafeln.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, Ende Januar 1860.

B. F. Voigt.

NB. Den 1. Theil der „Academie“, enthaltend das „academische Studium des Malers u.“, versandte ich mit Factur vom 1. August 1868 und stehen von diesem 1. Theile auf Verlangen noch weitere Exemplare à cond. zu Diensten.

Angebotene Bücher u. s. w.

[2637.] **Liepmannsohn & Dufour** in Paris offeriren und erwarten Gebote:

Goethe, schöner eigenhändiger Brief mit Unterschrift, drei volle Quartseiten, datirt Jena, d. 20. Jan. 1818.

[2638.] **A. Stuber's** Buchhdlg. in Würzburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Vierteljahrschrift f. prakt. Medicin. (Prag.)
Jahrg. 1. bis 1864. Geh. u. gut erhalten.

[2639.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:

1 Globus. Bd. 1. 3—6. eleg. geb., neu;
Bd. 7—10. brosch., neu. Zus. genommen
zu 16 $\frac{3}{4}$ fl baar.

[2640.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:

1 Rudolph, Ortslexikon v. Deutschland. In
3 eleg. Hblnwdbdn. m. T. (19 fl) 6 $\frac{1}{2}$ fl .
— 1 Klette, Guten Morgen Bielliebchen.
gr. 4. Berl. Prachtbd. (7 $\frac{1}{2}$ fl) 2 fl 10 fl .
— 1 Sachs, Handbuch d. Experimental-Physiologie der Pflanzen. (3 fl 20 fl) 1 fl 10 fl . — 1 Munde, Hydrotherapie. 11. Aufl. Spz. 1868. Brosch. (2 $\frac{3}{4}$ fl) 1 fl 10 fl . — 1 Omnibus. Jahrg. 1867 u. 68. In Fgn. à Jahrg. 20 fl .

[2641.] Die **H. Laupp'sche** Buchh. in Tübingen offerirt:

1 Mediz. Jahresbericht pro 1866 u. 67.
(Hirschwald.) Aufgeschnitten, aber trefflich
erhalten.

[2642.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin offerirt:
Reuter's Werke. XIII. Br. 15 R \mathcal{G} no.
Frehse, Wörterb. zu Reuter. 5 R \mathcal{G} no.

Gefuchte Bücher u. s. w.

[2643.] **Tob. Dannheimer** in Kempten sucht unter vorheriger Preisangabe möglichst billig:
2 Engel, Joh. Jak., Ideen zu einer Mimik.
2 Tble. m. Kupfn. gr. 8. Berl. 1785. 86, Mylius.

[2644.] **Fredebeul & Roenen** in Essen suchen: Werke über den sogen. „Getreidelaufläfer“, der jetzt in hiesiger Gegend stark auftritt und vor einigen Jahren in Ungarn und Böhmen verderblich gehaust haben soll.

[2645.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:
Böhmer, Beiträge z. Gesch. d. Zunfswesens. Lpzg. 1862. — Harl, erster Versuch d. Gesch. d. Steuerwesens. Erl. (1814). — Mone, Beiträge z. Gesch. d. Volkswirthsch. Carlsr. 1859. — Roscher, die deutsche Nationalökonomie an d. Gränzscheide d. 16. u. 17. Jahrh. Lpzg. 1862; — z. Gesch. d. engl. Volkswirtschaftslehre, m. Nachtrag. Lpzg. 1851. 52. — Wirth, Gesch. d. Handelskrisen. Frkft. 1858. — Fröbel, die deutsche Auswanderung. Lpzg. 1858. — Vesque v. Püttlingen, Handbuch d. in Oesterreich gelt. internat. Privatrechts. Wien 1860. — Malthus, Versuch üb. die Bedingung und Folgen d. Volksvermehrung. 2 Bde. Altona 1807. — Lassalle, die indirekte Steuer. Zür. 1863. — Mill, Grundsätze der polit. Oekonomie. 2. Aufl. Hamb. 1864.

[2646.] **Emil Zimmermann** in Glogau sucht antiquarisch:
1 Brockhaus' großes Conv.-Lexikon. Neueste Aufl.
1 Koch, Landrecht. Neueste Aufl.

[2647.] **H. V. Schlapp** in Darmstadt sucht:
1 Starke, über engl. Pfeffermünze; überhaupt Schriften über die Cultur der Pfeffermünze.

[2648.] **L. Demjen** in Wien sucht billig:
1 Hörnes, die fossilen Mollusken. Nr. 1 u. 2. Wien 1851. 52.
1 Brunet, Manuel du libraire et de l'amateur de livres. Tome I. 2. partie u. Fortsetzung.
1 Kayser's Bücherlexikon. Cplt.
1 Hinrichs' Verzeichniss d. Bücher 1865 u. 66.
1 Whistling's Handbuch d. musikalischen Literatur bis 1859.
1 Hofmeister, Musikalien - Verzeichniss 1860—68.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

[2649.] **C. A. Reitzel** in Kopenhagen sucht unter vorheriger Preisangabe:
Heeren, A. L., sämmtl. Werke.

[2650.] Die **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Eöln sucht und bittet um Offerten:
1 Susemihl, Poetik des Aristoteles.
1 Cron, de loco poeticae Aristoteleae, quo Euripides poetarum maxime tragicus dicitur. Erlangen 1845.

[2651.] **C. Roemke & Co.** in Eöln suchen:
Janua hebraica. Vocabular z. A. T.

[2652.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:
1 Kreiß, Arithmetik.
1 Schweizer, landwirthsch. Lesebuch.

[2653.] Die **H. Laupp'sche** Buchh. in Tübingen sucht:
Goldammer's Archiv. Cplt.
Schelling's Werke. Cplt.

[2654.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Brunet, Manuel du libraire.
Brockhaus' gr. Convers.-Lex. 11. Aufl. — kl. Convers.-Lex.
Möllhausen, Reliquien. 3 Bde.
Kurz, Literaturgeschichte.

[2655.] **R. Th. Bölder's** Verl. u. Ant. in Frankfurt a/M. sucht:
1 Muncz's Literaturgeschichte.

[2656.] **Schmelzer** in Bernburg sucht:
1 Gräffe, Sage vom ewigen Juden.
1 Müller, Kryptogamen-Herbarium.

[2657.] **J. Windprecht's** Ant.-Buchh. in Augsburg sucht:
Histor.-polit. Blätter für d. kathol. Deutschland. Jahrg. 1855, 56, 60, 61. Ungeb.

[2658.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:
1 Brockh. Lexikon. 11. Aufl. Bd. 2. 3. 4. 9. 10. 11. 14. Brosch.

[2659.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Liszt, Chopin.

[2660.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Kopp, Geschichte der Chemie. 4 Bde.
Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie, herausg. von Liebig u. A. Cplt.

[2661.] **F. Boldmar** in Leipzig sucht:
1 Corvin, historische Denkmale des christl. Fanatismus. 2 Bde. Leipzig 1847.

[2662.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht:
1 Duhamel, Integralen, übersf. v. Schlämilch. (Vieweg.)

[2663.] Das **Theologische Sortiment u. Antiquarium** in Stuttgart sucht:
Lautenbach von Mutislar, Conr., Catalog. test. verit. oder Historie der Zeugen und Bekenner. Fol. Frankfurt 1573.
1 Holberg, übersf. von Dehlenschläger. Bd. 2. apart.

[2664.] **C. F. Press** in Luzern sucht:
Homer, von Voß. 4 Bde. Belin-Auszg. Altona 1793; oder 2 Bde. mit 2 Kupfern. 8. Leipzig 1843.

Belvedere. Die Gallerien von Wien.
Dresdner Gallerie.
Gallerien von München.
Lange, röm. Alterthümer.
Macaulay, Geschichte Englands, v. Beseler.
Schrodter, Um Lieb u. Kunst.
(Alles ganz gut erhalten.)

[2665.] **Fr. Krüger** in Anclam sucht und bittet um Offerten:
1 Ministerialblatt 1855—60, zusammen od. einzeln.
1 Kierkegaard, S., Zur Selbstprüfung.

[2666.] **F. Staudinger** in Würzburg sucht:
1 Kirstaecker, Gesetze u. Verordnungssammlungen f. Schwaben.
1 Bülow, 100 Novellen.
1 Meyer's Convers.-Lexikon.
1 Boz, Werke.

[2667.] **D. Nutt** in London sucht:
Tillemont, Mémoires p. s. à l'histoire des 6 premiers siècles. 16 Vols. Paris 1701—12.
Ciceronis epistolae omnes, ed. Schütz. 6 Vol.
2 Persius, ed. Jahn. Editio maior.

[2668.] **H. Carl J. Satow** in Prag sucht unter Preisangabe:
1 Martin, Lehrbuch d. Kirchengeschichte. Bd. 2. 10. Aufl. 1854.

[2669.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Heyfelder) in Bromberg sucht:
Grimm, deutsche Grammatik.
Westermann's Monatshefte. Bd. 3. u. 4.

[2670.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden sucht:
1 Rühlker, Handbuch d. Local-Staatsverwaltung im Großherzogthum Hessen.

[2671.] **B. Weber** in Berlin sucht:
Molinier, de la récidive. — Vauvenargues, Oeuvres. 3 Vols. Paris 1821. — Apulejus, goldner Esel. Deutsch. — Weiße, Christologie. — Weiße, philosophische Dogmatik. — Dureau de la Malle, Economie politique des Romains. 2 Vols. Paris 1840. — Zeller, Philosophie der Griechen. I. II. 1. — Leonhardt, Grundzüge der Mineralogie. 1860.

[2672.] **J. Huber** in Frauenfeld sucht billig:
1 Spinoza's Werke, übersetzt von Auerbach. 5 Bde.
1 Meyer's Conversationslexikon. 1. oder 2. Aufl. Cplt.

[2673.] Die **v. Rohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht:
1 Die Wissenschaften im 19. Jahrh. (Neuse.) 7—11. Bd. Billig.

[2674.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M. sucht:

- 1 Bischof, populäre Briefe an eine gebildete Dame üb. das gesammte Gebiet der Naturwissenschaften. 2 Bdehn. 1848. 49.
1 Whewell, Gesch. d. inductiven Wissenschaften, übers. v. Littrow. 3 Bde.
1 Quintilian, Controversen, deutsch.
1 Literar. Centralblatt. Aeltere Jahrg.

[2675.] **C. Bohsen** in Hamburg sucht:

- 1 Spinoza's Werke, von Auerbach.

[2676.] **Ad. Bädeler** in Rotterdam sucht:

- 1 Der betende Katholik. Ein vollständ. Gebetbuch hrsg. von einem Verein kath. Geistl. (Erschien s. J. in der Lit.-art. Anstalt in Stuttgart.)
1 Klee, Tentamen theol.-crit. de Chiliasmo priorum saeculorum. (Moguntiae 1825.)
2 Schücking, Bauernfürst.
2 — Staats-Geheimniß.
1 Benecke, System d. See-Assicuranz- und Bodmerei-Wesens.
Nur saubere Expl. können dienen.

[2677.] **G. S. Friedlein** in Leipzig sucht:

- 1 Loffius, Sittengemälde. 4 Bde.
1 — dram. Sprüchwörter. 2 Bde.

[2678.] Die **A. Laumann'sche** Buchhandlg. in Dülmen sucht:

- Lorenzo, Friedensbote. 2 Bde.
Brochhaus' Conversat.-Lex. Neueste Aufl.

[2679.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle sucht:

- 1 Unger, die Urwelt in ihren verschiedenen Bildungsperioden. 4.

[2680.] **C. Jügel** in Frankfurt a. M. sucht:

- 1 Vermontoff, der Held unserer Zeit. Deutsch. Verl., C. Schulze.

[2681.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:

- Test. N. sinait., ed. Tischendorf. 1863.
Nägelsbach, homer. Theol. 2. Aufl.
Rückert, christl. Philos.
Jais, Predigten. 4 Bde.
Müller, Lehre v. d. Sünde. 5. Aufl.
Menzel, Weltgesch. 12 Bde.
Böckh, Staatshaushalt d. Athener. 2. Aufl.
Archiv f. preuß. Strafrecht, v. Goldammer.
Bock, anatom. Atlas.
Casper, gerichtl. Medicin. 4. Aufl.
Stromeyer, Handbuch d. Chirurgie.
Hahnemann, Organon.

[2682.] **F. O. Sintenis** in Wien sucht:

- 1 Diez, etymolog. Wörterb. 2. Aufl. 1. Bd.
1 Brochhaus'sches Convers.-Lexikon. 8. Aufl. Bd. 7. 8. u. 10.

[2683.] **F. Gebhardi's** Buchh. (R. Bräuer) in Brieg sucht und bittet um Offerten von 30—50 guten, echten Riedinger'schen Jagdstichen.

[2684.] Die **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt sucht:

- 1 Illustr. Welt 1856.
1 Reiske, Hellas. Mitau 1778.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2685.] Durch schnelligste Remission aller nicht abgesetzten Exemplare von:

Borchers, Karl, die Mistbeet-Treiberei etc. Zweite neu bearb. u. verm. Aufl. Brosch. ord. 20 Ngr., netto 15 Ngr.

würden die geehrten Sortimentshandlungen mich sehr verpflichten, da mein Vorrath von diesem Buche vollständig erschöpft ist.

Leipzig, den 23. Januar 1869.

Friedrich Fleischer.

[2686.] Freundlichst und dringend erbitte ich mir alle nicht abgesetzten Exemplare sogleich zurück von:

Recht, Dr., Entwicklungsgesetz der Natur. 2. Aufl. gr. 8. In rothem Umschlag.
Jos. Ant. Finsterlin in München.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2687.] Zum sofortigen oder baldmöglichsten Eintritt wird ein zuverlässig und gewandt arbeitender Gehilfe gesucht, welcher in allen Verlagsarbeiten erfahren, d. h. nicht bloße brauchbare Arbeitsmaschine für den mechanischen Geschäftsbetrieb und guter Correspondent, sondern auch befähigt ist, Projecte für den Betrieb und die Ausbeutung eines Verlags selbständig zu entwerfen, resp. nach Besprechung und gegebenen Anweisungen auszuarbeiten und auszuführen. Unter Umständen kann einem in obigem Sinne sich bewährenden Mitarbeiter eine spätere Betheiligung und selbst mit bescheidenem Capital eine successive Erwerbung des ganzen Geschäfts in Aussicht gestellt werden.

Bewerbungen von Solchen, welchen es ernstlich um die Erzielung einer dauernden Stellung zu thun ist, werden besonders dann Berücksichtigung finden, wenn sie von genauer Mittheilung über persönliche und Gesundheitsverhältnisse, Altersangabe, Bildungs- und Geschäftslaufbahn begleitet und nicht bloß von dem eigenen, sich meist überschätzenden Selbstvertrauen, den gestellten Anforderungen entsprechen zu können, sondern auch von zuverlässigen speciellen Empfehlungen für diese Stelle unterstützt sind, und können auch von jüngeren strebsamen Gehilfen eingeschendet werden, sofern sie einen wohlgegründeten Nachweis darüber beizubringen vermögen, daß ihnen das intellectuelle Material inwohnt, sich zur Ausfüllung der angebotenen Stellung in Kürze mit Erfolg heranbilden zu lassen. Photographien, deren Beifügung erwünscht ist, werden den Einsendern, deren Bewerbungen nicht zu Unterhandlungen veranlassen, baldigst wieder zugestellt. Bewerbungen werden franco erbeten unter Adresse: V. H. S. Nr. 85., Adr. Herrn Heinrich Güntner in Stuttgart.

[2688.] Zum 1. März cr. suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Offerten und Zeugnisse erbitte mir direct.

Duisburg.

Joh. Ewich.

[2689.] Für meine Musikalienhandlung nebst Leib-Anstalt suche zum sofortigen Antritt einen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen. Derselbe muß eine gute Handschrift haben und gewandt im Verkehr mit dem Publicum sein. Offerten von eben Ausgelernten sind mir auch genehm. Salär für's erste Jahr 220 Thlr.

Danzig, Januar 1869.

A. Habermann.

[2690.] Für mein Sortimentsgeschäft suche zum sofortigen Antritt einen mit dem Kundenverkehr bewanderten jungen Gehilfen.

Offerten mit Photographie erbitte direct.

Cassel, d. 23. Jan. 1869.

Ernst Hübn.

[2691.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Offerten mit Copie der Zeugnisse und Photographie erbitten direct p. Post.

Georg Wimmer's Buch-, Kunst- und Musikhdlg. in Nordhausen a/Harz.

[2692.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft der Schweiz wird ein mit guter Empfehlung versehener jüngerer Gehilfe zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Gej. Offerten unter B. A. befördert Herr C. F. Fleischer in Leipzig.

[2693.] In einer großen Sortiments-Buchhandlung Norddeutschlands ist eine 2. Gehilfenstelle sogleich oder bis spätestens den 15. Febr. a. c. zu besetzen und wollen geeignete junge Leute ihre Bewerbungen durch Herrn Immanuel Müller in Leipzig einsenden.

[2694.] Ein junger Mann mit guter Handschrift, sicherem Gedächtniß, freundlichem Wesen und durchaus genauer Arbeiter, findet möglichst sofort eine Stelle, mit der sämtliche Arbeiten verbunden sind, welche die Expedition, Buchungen u. s. w. eines täglich erscheinenden Localblattes mit sich bringen. Offerten unter Beifügung einer Photographie, welche zurück erfolgt, befördert die Exped. d. Bl. mit Chiffre A. S. # 5.

[2695.] Zu Ostern wird ein Gehilfe gesucht, der den Colportagebuchhandel so gründlich kennt, um ein derartiges Geschäft organisiren und leiten zu können. Nur solche Herren wollen sich melden, die in einem größeren, am liebsten Berliner Colportagegeschäft längere Zeit thätig waren.

Gehalt 400—500 Thlr. Ort. Offerten mit Zeugnissen erbittet Herr Robert Frieße in Leipzig.

[2696.] Für ein Sortimentsgeschäft in Pr. Schlesien wird zum 1. April c. ein Gehilfe gewünscht, der die Buchhaltung zu führen im Stande ist und Nachweis eines soliden Lebenswandels führen kann. Salär vorläufig bei freier angenehmer Station 120 Thlr. pro anno. Zulage gern und baldigst bei erkanntem Fleiß und Fähigkeiten.

Offerten werden durch Herrn C. Enobloch in Leipzig sub # 74. erbeten.

[2697.] Zu Ostern kann ein junger Mann mit guten Schulkennntnissen als Lehrling bei mir eintreten. Kost ev. auch Logis im Hause.

G. C. Meyer sen. in Braunschweig.

Gesuchte Stellen.

[2698.] Ein im Buchhandel seit ca. 12 Jahren thätiger Gehilfe sucht in Leipzig zum 1. Mai event. später eine möglichst dauernde und selbständige Stellung. Derselbe war ca. 7 Jahre

in dortigen Verlags- und Commissions-Geschäften thätig und ist mit den Platzverhältnissen, sowie allen vorkommenden Arbeiten vertraut. Die besten Zeugnisse über bisherige Thätigkeit stehen demselben zur Seite.

Gefällige Anerbietungen befördert Herr Carl Kunze in Leipzig und ist zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

[2699.] Ein Buchhändler in den 30er Jahren, erfahren in Sortiment und Verlag, sucht in einem größeren Geschäfte eine möglichst feste Stellung. Handlungen, welchen an einer zuverlässigen und bleibenden Hilfe gelegen ist, wollen ihre Offerten unter der Chiffre A. B. # 2. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen lassen.

Besetzte Stellen.

[2700.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle, statt specieller Antwort, mit bestem Danke für die gefäll. Offerten die Nachricht, daß diese Stelle besetzt ist.

Wien, 23. Jan. 1869.

Alfred Hölder,
Firma: Beck'sche Univ.-Buchh.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction
den 15. Februar 1869.

[2701.]

(Bibliotheken der Herren **Graf Ernst v. Schönburg-Rochsburg**, Vicepräsident von **Bamberg** in Rudolstadt, Dr. med. **Klinsmann** in Danzig.)

Aufträge

zu dieser, sowie zu allen hier stattfindenden **Bücher-, Kunst- und Autographen-Auctionen**

werden von uns in gewohnter Weise, *prompt und billigst* besorgt und bitten wir um deren **rechtzeitige Zusendung.**

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.
(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

[2702.] Kürzlich erschienen folgende Kataloge meines antiquarischen Lagers und wurden versandt:
Catalogue VII. Livres de Botanique. 624 Nrn.
Catalogue VIII. Livres sur l'Histoire et Géographie. 2186. Nrn.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten. — Ich liefere franco Leipzig und gewähre 15% Rabatt.

Amsterdam, Januar 1869.

Frederik Müller.

Nur auf Verlangen!

[2703.]

Soeben erschien:
Verzeichniß Nr. 40. über ältere und neuere Bücher.

Hannover, 24. Januar 1869.

Gust. Krüger.

[2704.] Jahr, den 24. Januar 1869.
Den verehrlichen Sortimentshandlungen, welche den

„Kalender des Fahrers hinkenden Boten“

von ihrer Hauptagentur nicht mehr beziehen können, weil derselbe dort vergriffen ist, diene zur Nachricht, daß nachfolgende Hauptagenturen noch Borrath haben:

Herr Hermann Uflacker in Altona.

Löbl. Lengfeld'sche Buchh. in Köln.

Löbl. Volger'sche Buchh. in Gözlin.

Herr W. de Haen in Düsseldorf.

Herr Fr. Schaumburg in Stade.

und bitte ich Ihre gef. Aufträge dorthin zu richten.

Ich benutze diese Gelegenheit, allen Handlungen, welche den Vertrieb des hinkenden Boten in die Hand nahmen, meinen Dank auszusprechen, und bitte auch für die Zukunft um thätigste Verwendung; es kann dann nicht fehlen, daß die Auflage des Kalenders in wenigen Jahren

Eine Million

betragen wird. Von der Seite des Herausgebers wie meinerseits wird alles gethan werden, um diesen Absatz zu ermöglichen.

Unterbrechungen in der Lieferung sind in Zukunft nicht mehr wahrscheinlich, da ich vor einigen Wochen zwei weitere Schnellpressen aufgestellt habe, sodas ich jetzt auf

Behn Schnellpressen

drucken lasse.

Denjenigen Handlungen, welche sich deshalb nicht für den Kalender verwenden, weil sie ihn nicht direct von mir beziehen können, bemerke ich wiederholt, daß die Natur dieses Geschäfts eine directe Versendung nicht zuläßt.

In Ihrem eigenen Interesse ersuche ich Sie freundlichst, sich in der nächsten Kalenderzeit rechtzeitig mit Borrath zu versehen und mir die ungeredten Vorwürfe zu ersparen.

Wenn Sie sich den Kalender selbst angesehen haben, so werden Sie finden, daß es nicht in das Belieben eines Verlegers gegeben ist, einen Kalender zu drucken, „der dem Fahrer hinkenden Boten Concurrnz machen soll“.

Dies geht so wenig, als ein Verleger sich ein Buch schreiben lassen kann, welches den „Ollen Kamellen“ Concurrnz zu machen bestimmt ist.

Achtungsvoll

Moris Schauenburg.

Metronomen mit und ohne Glocke.

[2705.] Die Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen

G. Dertel, Leipzig, Königsplatz 16.

Theolog. und pädagog. Inserate

[2706.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literar. Anzeiger der in den nächsten Monaten dieses Jahres erscheinenden neuen Jahrgänge der

Allgemeinen kirchlichen Chronik

und der

Allgemeinen Chronik des Volksschulwesens.

Ausl. à 2000, à 1 Sx pro Spaltzeile Petit oder deren Raum, für Beilagen 3 Sx 15 Sx nebst Auslagen für das Beihften.

Altona.

Haendke & Lehmkuhl.

[2707.] P. P.

Ich sah mich veranlasst, in „Schulz' Adressbuch“ zu erklären, dass ich mir von nun an „unverlangte Zusendungen“, mit Ausnahme derjenigen Handlungen, welche ich speciell um Zusendung ihrer Nova ersucht habe, im Allgemeinen verbitten muss.

Dadurch, dass ich die mit jedem Jahre zunehmende Fluth von Neuigkeiten, für welche kein Absatz zu erzielen ist, welche nur das Lager sperren und unnütze Kosten verursachen, zurückweise, gewinne ich an Zeit, mich für die besseren Erscheinungen nachdrücklicher verwenden zu können.

Zugleich erlaube ich mir die in meinem Verlage erscheinenden Blätter zu inseraten zu empfehlen:

Aerztliches Intelligenzblatt. Herausgegeben vom ständigen Ausschusse bayerischer Aerzte. Auflage 1000.

Forstliche Mittheilungen. Herausgegeben vom k. bayer. Ministerial-Forstbureau. Auflage 1500.

Literarischer Anzeiger für Bayern.

Wird auch jährlich meinem „Bayer. Nationalkalender“ und meinem Bedarfe des „Fahrer hinkenden Boten“ beigelegt. Auflage 15,000.

Ferner in die hier erscheinenden

Neuesten Nachrichten. Auflage 28,000. pr. Zeile 5 kr. oder 1½ Ngr.

Wenn Sie bei Inseraten in der „Augsburger Allgemeinen Zeitung“, deren Einzelverkauf ich in loco habe, meine Firma beisetzen wollen, so werde ich mich für den Absatz der angezeigten Werke insbesondere verwenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst
München, im Januar 1869.

Jos. Ant. Finsterlin.

[2708.]

Der **österreichische Oekonomist.**
Organ des volkswirtschaftlichen Vereines in Wien.

(Wochenblatt.)

Auflage 3000.

Bücher-Anzeigen: 10 fr. (2 Ngr) netto.
Wien. **Haasenstein & Vogler.**

[2709.]

Der **„Vagabund“**
Verein jüngerer deutscher Buchhandlungsgehilfen in Paris

versammelt sich bis auf Weiteres alle Mittwoch Abend in der

Grande Brasserie Viennoise de Dreher,
2 rue de l'Echelle.

[2710.]

Englische Journale für 1869

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment besorge ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

pr. Zeile 6 kr. oder 2 Ngr.

Ausländische Journale pro 1869.

[2711.]

Soeben versandt wir unsern neuen Katalog englischer, amerikanischer und französischer Journale mit Angabe der Nettopreise. — Da wir Journal-Fortsetzungen unverlangt nicht liefern, bitten wir um zeitige Einsendung der Bestellungen.

Wir beziehen sämtliche Journale des Auslandes auf den directesten und schnellsten Wegen, und liefern dieselben vier Tage nach der Ausgabe in London und Paris an die betreffenden Commissionäre in Berlin und Leipzig.

A. Asher & Co. in Berlin u. London.

AVIS.

[2712.]

Bei der bevorstehenden Versendung meiner Remittenden-Facturen (in doppelter Anzahl) erlaube mir zur Ersparung unnützer Weiterungen zu bemerken, daß ich durch die

amtliche Einführung

Gesetzsammlung für die Königlichen Preussischen Staaten 1806 bis 1866.

Erste Abtheilung: Justiz-Gesetzgebung. 2 Bände und Sachregister.

Zweite Abtheilung: Verwaltungs-Gesetzgebung. 2 Bände und Sachregister.

gezwungen bin, jedem meiner geehrten Herren Geschäftsfreunde das Disponiren derselben verweigern zu müssen.

Berlin, Januar 1869.

Carl Seymann's Verlag. (Julius Imme.)

Für Verleger militärischer Werke!

[2713.]

Auf dem Umschlag von Specht, Geschichte der Waffen.

Lief. 1. u. ff.

finden Inserate über militärische Werke die größte Verbreitung, da das Werk nicht nur in Deutschland, sondern auch Rußland, Amerika, England und Frankreich stark bestellt ist. Die Zeile wird mit 3 Sgr baar berechnet, auch werden Change-Inserate entgegen genommen.

Achtungsvoll

Cassel.

G. Ludhardt's Sep.-Gto.

[2714.] Zur Versendung liegen bereit die Kataloge meines antiquarischen Bücherlagers: Nr. IX. Forst- u. Jagdwissenschaften, Fischerei, Vogelfang, Falknerei.

Nr. X. Der Orient, dessen Geschichte, Ethnographie, Sprachen etc. Judaica, Palaestina, Africa etc.

Stuttgart, 22. Januar 1869.

J. Scheible.

[2715.]

Holzschnitte

liefert sauber und correct à □ Zoll mit nur 5 Ngr.

berechnet das

Xylographische Institut

des „Industriellen Humorist“ in Hamburg.

[2716.] Folgende gangbare Artikel meines Verlages:

Belehrung über ansteckende Kinderkrankheiten für Lehrer. Herausgegeben von Deputirten der Lehrervereine und der Hufeland'schen Gesellschaft.

Bratuschek, Germanische Göttersage.

Lösung der socialen Frage durch Gewerkevereine und Arbeiterschaften.

Löwenstein, Rückgratsverkrümmung und Heilgymnastik.

Meibauer, das neue Maß und Gewicht.

Schwabe, Organisation von Kunstgewerbeschulen. 2. Aufl.

Schäffer, der einjährig Freiwillige Arzt und der Unterarzt.

bin ich fortwährend bereit mit Nennung einer Firma inseriren zu lassen, falls dieselbe einen Theil der Kosten übernimmt. Bezüglichen Anträgen entgegensehend

Berlin.

Otto Loewenstein.

[2717.] Alle neu erscheinenden Schriften über das bevorstehende

ökumenische Concil

erbitten wir sofort nach Ausgabe unverlangt in mindestens 4 Exemplaren à cond.

Wien, Januar 1869.

Faehy & Frid.

[2718.] Königsstraße 2a. ist ein aus Laden, 4 weiteren heizbaren Zimmern und anderem Zubehör bestehendes Parterre für 320 Thlr. zu vermieten. Zu beziehen Johanni d. J., event. auch früher. Näheres beim Besitzer daselbst.

[2719.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[2720.]

Am 6. Jan. I. J. starb zu St. Johann bei Jerusalem unser innig geliebter Sohn und Bruder

Carl Ludwig Ferber

im noch nicht vollendeten dreißigsten Lebensjahre.

Seinen zahlreichen Freunden diese Trauernachricht.

Gießen, 24. Jan. 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course

am 26. Januar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and exchange rates.

Table with columns for gold/silver types (e.g., Kronen, Augustid'or) and their respective prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mfr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum 150 jährigen Jubiläum des Hauses Breitkopf & Härtel in Leipzig. — Miscellen. — Personalsnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 2603—2720. — Leipziger Börsen-Course am 26. Januar 1869.

Table listing various authors and their works, such as Aarland, Friedlein, Krüger, etc.

